

# Claudine \_ Serge

Summer 09

Opus Part 5

Keine Übersetzungen mehr  
Leerer Schreibtisch  
Wird nicht lange so bleiben  
Soll er auch nicht

In der Zwischenzeit:  
Ich stelle mir vor es ist Sommer  
Und warm und sonnig

Irgendwo in einer Zwischenwelt:  
Sanfte Windböen über sandigem Untergrund....

Wär gut  
für meine Migränen

Thema zum gähnen  
da allzu bekannt  
aber das ist der Stand  
mal wieder  
der Dinge  
hohl  
zu denen ich singe  
und reime  
um zu ersticken  
im Keime  
den Frust

wohl  
auf  
zur  
Sommer  
Lust

Migraine  
Ethemologie.... aus dem Griechischen  
„Douleurs touchant la moitié du crâne“

Ich frage mich  
Was macht die andere Hälfte?  
Die schläft wohl  
Schon wieder

Man sollte doch auf seine  
Bessere Hälfte zählen können

Und die Schmerzen?

Der bessere, rechte Kopfteil

hält dem tränenden, linken  
den Spiegel vor,  
rät, nach dem rechten zu sehn,  
motiviert :  
sooo siehst du wirklich aus  
(nicht ganz so hässlich),  
bietet Kontrast an :  
sooo ist das Gefühl, schmerzfrei zu sein  
einfach schön  
wird schon wieder  
freu dich drauf

geteiltes Leid  
ist doppeltes Leid

Seitenwechsel

Drei Tage  
Dauert  
Eine Migräne

Ich kann mich erinnern  
An Migränetage

Im Dunkeln  
Nur kein Laut  
Verkrampft  
Der Nacken, die Schultern  
Der Rücken

Wie ein Brett

Es hört irgendwann auf  
Wie Alles irgendwie

Nach drei Tagen  
Drei Monaten  
Drei Jahren

Auch die Schmerzen?

Im Dunkeln

Sehr laut  
Der Kampf  
Die nackten  
Schultern  
Der Rücken

Wie im Bett

Es hört irgendwann auf

Der kleine Tod  
Meinen die Franzosen

Oder vielleicht einfach  
Keine Lust.... mehr

Wie viel Nähe verträgt die Nähe?  
Wie viel Schmerzen  
Wegen nicht Nähe?

Keine Lust  
Ich habe keine Lust ... mehr  
Mich mit solchen Gedanken  
Aus  
Ein  
Ander  
Zu  
Setzen

Ineinander  
setzen  
Puzzlestücke  
und anderes

Setzen Sie sich  
Sie sind albern

Feuerzungen

setzen mir zu  
reden mich zu

Wie viel  
gutes Zureden  
verträgt man  
Schopf an Schopf  
ganz nah

Lustlos fasse ich mich an  
den Kopf

Kopflös

Nicht mal mehr die eine  
Oder die andere  
Hälfte

Wer fasst wen an  
In Gedanken  
In Wirklichkeit

Wer lässt los  
Endlich  
Schon

Aufstehen!  
Setzen!

Fühlen auf Befehl

Das kann ich nicht.....

Wer  
nonstop fühlt  
in Gedanken  
kann  
problemlos  
...  
wenn der Moment  
der wirkliche  
gekommen

nahtlos  
gleitbarer  
Uebergang  
zum kopflosen  
Eintauchen

Derzeit wäre es eher  
Untertauchen

Aber Eintauchen  
In diese Zwischenwelten

Das gefällt mir jetzt gerade auch

Wer nimmt mich mit  
Auf die Reise?

unter- und eintauchen

allein  
zu zweit

wer in wen  
wer mit wem

wär schön wenn man sich das immer so aussuchen könnte

wer will  
der kann

der sollte

?

Die Geschichte von der Muschel

Sie geht am Meer entlang  
Spazieren  
Spät Nachmittag  
Im Sommer  
Gegen 19 Uhr

Dann wenn das Licht  
Diesen besonderen Schimmer  
Auf das Meer wirft

Verloren in ihren Gedanken  
An ihre Männer  
An ihren Vater  
An.....

Sie hatte diese Muschel  
Diese etwas verbeulte  
Auf dem Hinweg  
Aufgehoben und  
Weil sie eben nicht so perfekt war  
Wieder ins Meer geworfen

Zwei Stunden danach  
Das Meer kommt  
Sie geht zurück

Sie findet genau die gleiche Muschel  
Hebt sie auf  
Erneut

Nimmt Sie mit  
Auf die Reise

Es ist unmöglich  
Die gleiche Muschel  
Zwei Mal ins Meer zu werfen

Oder sollte.....?

Ein Zeichen ?  
Eine zweite Chance ?

Das Meer  
hat die gleiche Muschel  
zwei mal ausgeworfen

eine klare Entscheidung !  
und der Grund ?  
Ein Loswerdenwollen  
oder ein Geschenk für dich ?

Vassilis Tsabropoulos, Anja Lechner & U.T. Gandhi  
Melos  
Vocalise

Die Musikentscheidung von heute abend  
Sunsetting über einem beruhigten Meer  
Am Horizont fährt ein Frachtschiff  
Die Lichter des Hafens kämpfen  
Im Zwielficht  
Die Nacht wird gewinnen  
Später

Die Musik ist ein Geschenk  
Von M  
Die Aussicht ist ein Geschenk

Von F  
Die Gedanken dazu sind ein Geschenk  
Von dir

Danke

Lucida Grande

Lucide et grand  
die Schrift

et chaud  
das Herz

Schriftsätze  
Conclusions  
Das was ich übersetze

Articles of Association  
Wer mit wem?  
Und wer ist dir?

Du, hör mal....  
Ich hab dir was zu sagen

....lucide  
Bin ich nur  
Wenn ich genug Wein  
Getrunken habe

habe  
Getrunken  
Wein  
genug  
Ich  
Wenn  
Nur ich

Setze über  
Hin über

über  
alle  
Maassen

genug  
zu viel

wer mit wem

trunken

von dir

Trunken

4 Frauen  
3 Generationen

Mutter  
Freundin  
Tochter

Nicht meine  
Doch meine Freundin(nen)

Wer mit wem  
Zu Abend isst  
Am gleichen Tisch  
Sitzt

Und wann?

Entscheidet  
Wer?

Das Wichtigste ist

Mit Lola Muscheln sammeln  
Am Strand

Und lachen

Wer mit wem ?

Au grand jour

Unmögliches

Ich wird mir einen Mann suchen  
der so ist wie du

Tränen

sanft  
tragisch

Das Wichtigste ist

...

Ich wird sich einen

Man sucht sich

Frau auch

Man findet sich

Wieder

Wer sucht

Nein der findet nicht immer

Die Suche

Macht süchtig

Und später im Leben

Sanfte  
Tränen

Ich kann nicht weinen  
Noch immer nicht

....

Ich wird sich einen  
Schreibfehler  
Man wird  
Einem wird  
Von wem  
Zu dem  
Gemacht

Einem wird  
Schlecht  
Man wird sich doch noch

Doch sonst nichts

Was leisten können  
Gleich bestraft

Zeilen  
verrutscht

Es wird sich einem  
Nichts vergönnt

Immer nicht  
Noch nicht  
Jetzt nicht  
Aber ein bisschen doch

Was man ist

Ist was man wird

Frau dagegen

On ne naît pas femme  
On le devient

Simone de Beauvoir

Le Castor  
Nannte sie Sartre

Schreibfehler  
mache ich  
immer wieder

Andere Fehler  
auch

auch  
andere

Fehler

werfen den  
ersten Stein

in mein Glashaus  
hinein

Ein  
wurf

Maul  
wurf

tu répons  
toujours  
par des pirouettes

Maulwurf mein Bruder  
Schrei los  
"Meine Kinder, meine Kinder"

Eine kleine Wühlmaus  
Hat mein Bett vorgewärmt

Einen Steinwurf entfernt  
Von hier  
Und trotzdem..... fern

Und manchmal  
Steht man sich gegenüber  
Und ist sich  
Meilenweit entfernt

Glashäuser  
Leben nicht vom Wind  
allein

der Mensch  
lebt nicht vom Brot  
allein  
und es ist nicht gut

dass der Mensch  
allein  
sei  
und in Zeiten grosser Not  
schmecke die Wurst  
allein  
auch ohne Brot

allein, es hilft nichts

die Nacht wird gewinnen

die Trauer  
lebt nicht vom Tod  
allein

es gibt hier etwas wunderschönes  
das heißt  
licht  
oder leuchten oder  
ich weiss nicht genau  
dieses endlose schimmern  
über dem meer und dem horizont

es gibt hier

und es gibt nicht

dort

sind HÄUSER die den horizont  
zunähen

es gibt hier

licht

alleine macht es keinen sinn  
zu zweit auch nicht

wie viele menschen braucht ein horizont  
um sinn zu machen

licht  
schütter  
dünn

wie lange braucht ein Schädel  
bis er sich kahl nennen kann

ah  
dieses endlose Spiegeln  
Leuchten  
Schimmern

machen Sie Ihre Glatze zur Kusszone

alleine macht es keinen Sinn

und das ewige Licht  
leuchtete Ihnen

Ihnen oder ihnen  
So haben dann Groß- und kleinSchrift  
Einen Sinn

Auch alleine  
A – Leine  
Keine Leine ist jedoch immer

Am Besten

lange Leinen  
kurze Leinen

alleine  
mag man lieber  
weinen

Leine ziehn  
alleine ziehn  
hin zu den  
Sternen  
das Allzunah  
entfernen

So nah  
und doch so fern  
ich mag dich  
trotzdem gern

Wie nah doch auch  
die Ferne liegt  
wenn schwer  
die Nähe wiegt

Eine Leine ist jedoch immer

Wer Führt Wen

Lieber weinen?

Ach... ich lache gerne  
Wenn ich darf  
Zusammen mit dir  
Die Sterne zählen

In der Ferne

In der Nähe

ist es nicht wichtig  
wer wen führt  
hauptsache  
wir fühlen

zusammen

ist es  
es ist

wen führt wer  
wohin

was hat er im Sinn

eine Leine ist jedoch immer

zu lösen

manchmal auch mehr

auf dem Weg

das Bett ist vorgewärmt

die Muschel  
die hartnäckige  
liegt  
auf dem Nachttisch

Die Muschel

sie konnte sich nicht lösen  
von wem?  
dafür hat sie zwei Mal das Meer  
verlassen

oder das Meer sie

oder vielleicht wollte  
sie eigentlich einfach nur

bei dir sein

und es ist ihr egal

dass sie etwas Farbe lässt  
etwas Glanz

ohne Meer

sie gibt sich ganz

Alles geben die Götter, die unendlichen  
Ihren Lieblingen ganz  
Alle Freuden, die unendlichen  
Alle Leiden, die unendlichen  
Ganz

J W von Goethe

Und danach integrierte es Konstantin Wecker  
In ein Lied

Mein Vater hiess

Theodore  
Celui qui est adoré des dieux (du dieu)

Es gibt Tage da weiss ich  
Ich werde sterben  
Wie er

By leaving a bunch of crying persons

crying persons

le père sonne

doch  
niemand

personne

stirbt so  
ganz

für  
sich  
allein

für  
sich selbst

sagt  
die Bibel

und  
der Herr  
gibt alles

wem er mag  
was er vermag  
bis zum sechsten Tag

Tage zählen  
Bis zu

.....die Zeit kann so lange sein  
so unendlich lange....

Und doch...

Meine erste große Liebe  
Erinnert sich an  
Mein Parfum

Ephémère  
Envoûtant

Körper  
Düfte

die Suche

das Riechen  
das Schmecken

die Sucht

en

vous

tant

tellement

sagte man nicht früher  
dufte !

da wo heute  
cool, mega, toll

ich nehm mir eine Nase voll

Put me out of misery.....

Voll-aufgedreht... die Musik...  
Hört sie sich am besten

Voll  
Und  
Ganz

Versuche abzuschalten

enden.....

.....in Traumwelten

I'm just waiting on a friend... und dann kommt der Saxophone-Part  
Und alles ist wieder gut

Können  
Traumwelten  
verboten  
sein

auch der Versuch  
der blosse Gedanke  
voll und ganz

Lippen  
gebissen

ein kurzer Besuch  
Betrug  
genug

Versuche enden  
beim Versuch

gefiltert  
und konzentriert

Kissen  
zerrissen

aus Träumen  
gerissen

und alles wird wieder gut

Ich mag Kissen  
Schlachten  
Ich meine natürlich  
Kissenschlachten

So Voll und Ganz  
Drauf los

Einfach  
Glücklich

Kissen  
Küssen

Nicht müssen

Das und das

.....

Kissen  
küssen

The pillow  
that you sleep on

Parfums  
zum Mitnehmen

diese und jene

Sucht macht  
erfinderisch

es gibt tage  
da will ich nur eins

soviel trinken  
bis

ENDLICH

dieser kopf

ausschaltet

!

ohne Kopf  
das Herz

herzlos  
kopflös

der Kopf  
ohne Herz

bind  
den Scherz  
bold  
los

blind  
der Schmerz

das Los  
im Topf

Herz im Kopf

was denn bloss

Musik aus Afrika

Das Herz  
Tut erträglich weh  
Heute morgen

Ich lese Namen  
Und verwechsele sie gleich wieder

Bassékou Kouyaté  
Oumou Sangaré  
Segu Blue

Sergei Blue?

Soldier Blue

Blaue Soldaten metzeln Indianerstämme nieder

Frauen  
Kinder

laut

das Lachen  
das Schreien

der  
Bluttausch

der  
Kannibalentanz  
ums  
Lagerfeuer

Trompeten und Sangesgenuss

Leise  
rauscht  
es am  
Fluss

Fine young cannibals  
Hörte ich gestern im Radio  
Gleich nach dem ich den  
Kannibalentanz gelesen hatte

Gestern morgen beim Tanken  
Legte mir die Kassiererin ein  
Bonbon auf die Theke  
- ja so eins -

Und als ich vom Laufen zurückkam  
Sendete das Soziokulturelle Radio  
Den Kommentar zu der Ausstellung  
In Schwebsange

Heute... ist es ruhiger!  
Nur ein Lieferwagen von einer Firma  
Die Garagentüren repariert  
Koch

Leise rauscht hier  
Überhaupt nichts mehr!

Tankbonbons  
ja so seins

welches ?

ich tanke nie morgens

ist  
noch zu sehr Nacht  
da  
lausch ich den Vampiren

pardon me  
but your teeth  
are in my neck

ich  
setz mir  
Kopfhörer  
übers Haupt

und  
überhaupt  
... gibst du mir das Bonbon ?

morgens ist  
noch nacht  
nicht mehr  
schlafen

noch nicht aufwachen  
ganz

abends ist  
lange noch nicht  
ganz  
schlafen

vielleicht  
oder erleben

wie endlich  
die vampire die macht  
übernehmen

ecco venuta la notte  
ed una ad una si svegliano le stelle

Sterne  
schlafen  
tagsüber

bitte nicht wecken

ist schon gut  
ich ergebe mich

weisse Fahne

wieso musst du jetzt  
lachen

muss doch nicht immer  
so ernst sein

aber soo laut

meine Freude ist eben soo gross

flammende Herzen

flammende Kerzen auf dem Balkon

Nachts

Es ist jemand zu Hause

Ihre Ergebene  
Votre dévouée

Sagte mir ein weiser(er) Mann:

„Für Erinnerungen  
Ist man selbst zuständig  
Die guten und die bösen“

Ist das so?

Doch schöne Gedanken  
Machen das Leben leichter

Und Lachen tut gut

Zum Teufel mit den Falten  
Nachts sieht die sowieso

Keiner

böse  
Erinnerungen

selbst zuständig  
selbst schuld  
weil das mit dem Vergessen  
das mit dem Lachen  
nicht klappen  
wollte

grosse Klappen

wirst du nicht krank  
vom vielen Liegen ?

und du  
wirst du nicht krank  
vom vielen Wirbeln und Biegen ?

zwei Brüder

ein Lachen  
der Vater

- Willst du mein Bruder sein?

Sätze die grammatisch richtig sind  
(Er)geben noch lange keinen Sinn

Congé parental  
Ist wenn sich die Eltern mal ausschalten  
(raushalten)  
Aus dem Leben ihrer Kinder?

Freiräume schaffen  
Prendre congé

Freiheit schenken  
(jemandem seine)

- Ich will nur eins:

Dass alles wieder gut wird!

Heisst nicht

dass alles wieder wird  
so wie es war

Einwand berechtigt  
Mein Fehler

Denn  
zwischen  
dem Jetzt  
und dem  
was war  
liegen  
wunderbare  
Momente

Sehr richtig !  
Danke !

Vieles wird wieder gut  
... nur anders

Vieles bleibt gut  
so wie es ist

das Schöne ist  
manches bleibt für immer  
schön !

Schönheiten  
The beauty of the moment

Nos beautés se créent et se perdent  
Dans l'imagination de l'autre

Steht im Raum ohne Übersetzung

Für immer  
Und ewig

- Est-ce que tu veux rester avec moi jusqu'à la fin des temps?  
- Je ne peux pas te le dire. Je peux juste souhaiter que nous nous rencontrerons dans autant  
de vies que possible

Es gibt Momente, in denen möchte ich mich nicht mehr  
an irgend eine Seite  
halten

halten  
es aushalten

aus

wieder ein Leben  
im Leben

ein Kapitel Leben

ein Stückchen  
Glück

Halten

sich festhalten

aus  
harren  
ab  
heute

bis zum nächsten  
Leben  
im Leben

haltbar  
best before

ohne Angabe

heute kocht Klaus

heute bin ich dran

- Madame, kanns du eis de Ball eriwir wärfen

Er war – der Ball – aus dem Trampolinstell geflogen  
Madame hat ihn aufgehoben und mit aller Kraft  
Über das Gestell geworfen

- Merci Madame  
- Gär geschidd

Dann ging sie weiter und dachte an andere Leben  
Kinder/Keine Kinder  
Meine/Deine/Unsere

Heute leben

meine, deine, unsere

Patchwork  
macht viel Arbeit

und wenn sie noch  
heute leben  
dann sind sie nicht gestorben

...

Leute  
heute

dann werd ich Ihren Bauchnabel küssen

( ja, meinen ! )

Ja ? ... meinen Sie ?

so vernommen

besonnen

benommen

aufgeschoben  
ist nicht

...

Madame hat ihn aufgehoben

Heute  
Noch ein paar „Leute“  
Und dann bin ich weg

Nicht mehr daaaaaa  
Doch!

Warum die Zweifel  
An mir an dir an  
?

Atempausen

Wann ist der richtige Moment  
Zum Luftholen  
In der Musik  
?

Ain't no sunshine when she's gone

I know I know I know I know I know.....

Pausen

Telefonpanne !  
Genießt die Ruhe !

So die Notiz  
an alle  
Heute  
hier

Artikel  
in der Zeitung  
Heute  
Unter anderem bin ich neu  
gierig

Gierig  
Ja !

Drum manchmal  
Keine Pausen

Du gehst zum Strand

Beach  
tlich

Deine Fähigkeit zum Atemholen  
Wünsch ich mir  
Manchmal

Ich soll was Kurzes zum Thema Baum schreiben

Menschen setzen sich Kronen auf  
Bäume bekommen sie vom Himmel geschenkt

Na ?

Ich wachse  
Also bin ich !

...

Bäume stehen immer  
Ich werde aufgestanden  
5 mal die Woche

Baumworte  
Etwas Kurzes zum Thema Baum

Atmen ist nicht schwer  
Baum sein dagegen sehr

Atempause am Meer

Gesucht:  
Lebensraum  
Mit Baum

Bitte nicht klingeln  
Denn es ist jemand da

jemand da  
zum festhalten

Auch die winzigsten Zweige  
hielten mich noch fest  
Sie bogen sich  
aber sie liebten mich

Howald

Als Kind hatte ich meine eigenen Bäume  
7 an der Zahl  
irgendwo unweit des Waldeingangs

Mein Vater dichtete ein Lied dazu

Vater werden ist nicht schwer

Vater bleiben

Umso mehr

Unendlich schwer

Und trotzdem

An wen erinnern wir uns

Wohl kaum .... und dann doch

Dieses unvermeidliche Unvergessliche....

....das haben Väter so an sich

Mitmachen ist einfach  
so an sich

Ansicht  
Einsicht

Der Weg zum Fenster  
weg vom Fenster

Limitierung  
im nicht sichtbaren Bereich

unvergesslich  
doch definitiv geht niemand nirgends

vergessen, das Vergessen

So langsam fühlt es sich  
füllt es sich  
er sich  
der Magen  
unendlich schwer  
die Erinnerung

Hast du's gegessen ?  
verdaut ?

Liebe verzehrt !

also bitte stillhalten !

Hast du ein Haus am Meer?  
Eine Wohnung in der Stadt?

Hast du heute etwas Zeit für mich?

Would you like to have lunch with me?

Yes... that would be nice

Und was passiert mit Lady Chesterfield  
Und mit Major Broomefield

Nach all den Jahren  
Endlich sagen zu dürfen, zu können

„Es tut mir leid“

Es tut gut

Liebe verzehrt sich nicht

sich selbst nicht

verkehr  
verzehr  
verzerr  
te

Herrlichkeit  
Fraulichkeit

ich begehrt  
ich verzehrt

zap zap  
dez dez  
Bierdeckel  
oben unten  
unten oben

es tut gut

Wohnung in der Stadt

es passiert  
es passt

naked lunch  
nackter Rausch  
cut-up

tut gut  
und mehr  
und es wartet noch  
das Haus am Meer

Dann gibt es noch

- die rebellischen Muscheln
- das samtweiche Federvieh
- die unvergesslichen Sonnenfelder und einen ziemlich sandgeladenen Wind

Ein Bier auf einer Terrasse

Die Wohnung in der Stadt ist leer  
Aber dem Rest der Welt ist das im Moment so ziemlich egal

Ein Rest

kann so gewaltig sein

Danke  
schreiben  
Tränen  
reiben

Was von der Woche übrig b  
Lieb

Und wenn die Woche beginnt  
Fällt alles auseinander

Soll ich mich dem drunter und drüber dieses tagtäglichen Lebens  
nicht einfach ergeben  
Im Gewühl aufgeben?

Auf dem Schreibtisch stehen Blumen  
Aus einer glücklichen Zeit

Zum Aufgeben ist es einfach zu früh!

sie/er geben  
nehmen  
sie / er haben

Ihre Ergebene  
Ihre Erhabene

Ihre  
... wie Ihr mich haben wollt

Hab mich ergeben

Es tat gut

Ihr  
... denkt er

Ihm  
... weiss er

negative Menschen  
sterben früher als positive

wie früh sterben Menschen  
die alles analysieren müssen

glückliche Blumen  
unglückliche Blumen

er wollte nicht  
dass für das Foto aufgeräumt wird

sie wollte nicht  
dass er zu ihr komme  
... Staubflocken seien eine allzu intime Angelegenheit

Ich suche Schlüssel  
In meinem aufgeräumten ich  
Und muss eingestehen  
Mein ich ist nicht immer so  
Geordnet und ordentlich

Mein ich hat Schlüssel  
„verlegt“  
Mein kleines schusseliges ich

Auch ein ganzer Haufen Staubflocken  
Helfen hier nichts

Schlüssel  
zur Seele

den Sinn erschliessen  
einschliessen  
ausschliessen

Schlüsselbund  
Einen ganzen Haufen  
für schusselige bunte Seelen

Welche Farbe für welches Tor  
für welches Loch

Titel  
Rubriken  
Schlüsselworte

Aus „Verschiedenes“ wird „Buntes“

Kürzlich gelesen :

**Buntes : Herzinfarkt nach Eigentor !**

Summer is over  
Steht nicht unter Buntes sondern unter  
Wettervorhersage

Ich schliesse ab  
- Türen  
- Träume  
- Vergangene Geschichte und unausgesprochene Gefühle

So leben dass wenn der

Herzinfarkt kommt  
Nicht zuviel unfinished business bleibt

Doch vielleicht freue ich mich  
Heimlich  
Auf nächsten Sommer  
Motorradfahren und in die Baggerweiher schwimmen gehen

Unausgesprochen

Ausgesprochen  
unausgesprochen

Aber vielleicht  
doch offen gelegt ?

Heimlich  
oder unheimlich  
deutlich  
ohne Worte  
vielleicht findet  
der Herbst  
der bunte  
der graue  
der schlaue  
der kühle  
so manchen  
Schlüssel  
den der grelle Sommer  
mit seinen Strahlen verdeckte

verlegt geglaubte Schlüssel

tauchen wieder auf

und  
alte Türen öffnen sich neu

anders

